

Übersicht Mitarbeitende beim KonfiCamp

Assistent/innen und Mitarbeiter/innen müssen stets eine Gemeindeanbindung haben. Assistent:innen zahlen den regulären Reisepreis, Mitarbeitende zahlen einen ermäßigten Preis. In der Regel gibt es eine Kostenbeteiligung oder auch eine Kostenübernahme durch die jeweilige Kirchengemeinde.

Wir unterscheiden unter folgenden Mitarbeitenden:

1. KonfiCamp Assistent:in *bereits konfirmierte Jugendliche, i.d.R. 15 bis 16 Jahre (nach dem KonfiPlus Jahr).* Assistent*innen haben noch keine alleinige Zeltverantwortung und unterstützen ihre Mitarbeitenden. Sie bekommen verschiedene Jobs auf dem Camp (Workshops, im Fun-Park, Essensausgabe etc.) und sollen so langsam in die Mitarbeit auf dem Camp hereinwachsen können. Mehr Infos dazu findest du im Reader der Assistenten-Schulung.

2. Zelt – Mitarbeiter:in *ab 17 Jahre:* 17+Mitarbeitende können die Verantwortung für eine Zeltgruppe übernehmen. Sie leiten ihre Teilnehmenden an, übernehmen ggf. aber auch andere Jobs auf dem Camp (Anbieten von Workshops, Anleiten der KonfiGruppenZeit etc.)

Für die Gesamtgruppe einer Gemeinde müssen jedoch mindestens ein volljähriger verantwortlicher Mitarbeiter und mindestens eine volljährige verantwortliche Mitarbeiterin dabei sein, um die Aufsichtspflicht wahren zu können!

3. freie:r Mitarbeiter:in *ab 16 Jahre:* Küchenteam, Bistroteam, Technikteam, Büroteam, Funpark, Band, Gebetsteam etc.

Folgende Vorbereitungstreffen & Schulungen müssen besucht werden:

1. KonfiCamp – Assistent:in *(i.d.R. 15 bis 16 Jahre)*

- Teilnahme am Gesamtmitarbeiterabend
- Teilnahme am Schultag für KonfiCamp – Assistenten*innen

2. Mitarbeiter:in *(ab 17 Jahre)*

- Teilnahme am Gesamtmitarbeiterabend
- 17jährige müssen nicht mehr an der Assistenten*innen Schulung teilnehmen.

3. Freie:r Mitarbeiter:in *(ab 16 Jahre)*

- Teilnahme am Gesamtmitarbeiterabend
- Teilnahme an Assistentenschulung nicht nötig.
- ggf. aufgabenspezifische Schulungen wie Bandprobe, Hygieneschulung etc.

Häufig gestellte Fragen:

Welchen Betreuungsschlüssel empfiehlt ihr?

Wir empfehlen einen Betreuungsschlüssel von einem Mitarbeiter auf max. 8 Teilnehmende.

Wer zahlt die Campkosten für die Mitarbeitenden:

Wir möchten die Gemeinden ermutigen, die Campkosten ihrer Mitarbeitenden ganz oder zumindest anteilig zu übernehmen. Assistent:innen zahlen den regulären Reisepreis, Mitarbeitende zahlen einen ermäßigten Preis.

Wie viele Zelt-Mitarbeitende sollte ich als Gemeinde für meine Gruppe anfragen?

Das hängt etwas von der Geschlechterverteilung eurer Gruppe ab, aber auch hier hilft euch der Betreuungsschlüssel von 1:8 als Faustregel weiter.

Auf dem KonfiCamp übernachten wir im geschlechtergetrennten Gruppenzelten. Jedes Zelt sollte also im Idealfall von eine:r Zeltmitarbeiter:in und – falls zusätzlich möglich - von eine:r Assistent:in betreut werden. Die Assistent:innen können sich dabei an den Zeltmitarbeitenden orientieren und schrittweise in die Mitarbeiterschaft und den Umgang mit der Gruppe hineinwachsen.
In jedes Zelt passen 10 (SG20) bis ca. 15 (SG 40) Teilnehmende.

Für die Gesamtgruppe einer Gemeinde müssen jedoch mindestens ein volljähriger verantwortlicher Mitarbeiter und mindestens eine volljährige verantwortliche Mitarbeiterin dabei sein, um die Aufsichtspflicht wahren zu können!

Beispiel:

Eine Gemeinde kommt mit 25 Teilnehmenden zum KonfiCamp (20 beginnende Konfis und 5 Konfirmierte, die als KonfisPlus nochmal das Camp erleben dürfen). Die etwas ältere Pfarrerin möchte ungerne auf der Isomatte übernachten und übernachtet deshalb im Mühlenhaus. Es gibt also voraussichtlich ein Jungs-Zelt und ein Mädels-Zelt. Deshalb fragt sie einen 18+Mitarbeiter und eine 17-jährige Mitarbeiterin an. Außerdem fragt sie noch einen 15-jährigen Assistent und eine 16-jährige Assistentin an.